

Regina und Umgegend

Ein Premier und zwei Führer von Oppositionsparteien Besucher in Regina.

Premier S. C. Brewster von British Columbia besuchte vor einigen Tagen Regina. Der Zweck seines Besuchs war, seinen Sohn, Corporal Raymond Brewster von der canadischen Artillerie, nochmals zu sehen, ehe er übersee ging.

R. B. Howell, Führer der Oppositionspartei in Ontario, war ebenfalls Besucher in der Stadt. Er war auf einer Durchreise nach dem Westen begriffen und stieg in Regina ab, um sich etwas auszuruben. Bei dieser Gelegenheit hatte er Premier Martin einen freundschaftlichen Besuch ab-

Senator Post, Führer der liberalen Opposition im Senat, hielt sich ebenfalls einen Tag lang in Regina auf. Er erfuhr, daß Premier Brewster sich in Regina befindet und beschloß, auf ihn zu warten, um mit ihm zusammen die Reise fortzusetzen.

Preis für Lämmer wieder gestiegen.

Der Preis für Lämmer ist während der letzten Wochen um weitere drei und einhalb Cent per Pfund gestiegen und beträgt jetzt für ein Pfund Lämmerfleisch 10c. Rindfleisch ist seit letzter Woche auch um einen Cent per Pfund gestiegen. Es wird erwartet, daß in nächster Zeit alle Fleischsorten in Preise steigen werden.



Jara Clinton, die berühmte Schauspielerin in „Robinson Crusoe“, einem Schauspiel, das im Regina Theater für drei Tage, beginnend am Donnerstag, Montag den 8. Oktober, aufgeführt werden wird. Eine Matinee-Vorstellung wird am Montag stattfinden. In dieser Woche wird während der ersten drei Tage „Der unborn Bild“, und während der letzten drei Tage eine Vaudeville-Vorstellung gegeben.

Sein Nachbar hatte Rheumatismus. Herr Wilhelm Stahlke von Ganaville, Ont., schreibt: Mein Nachbar hatte einen Anfall von Rheumatismus. Auf meinen Rat hin gebrauchte er Horn's Alpenkräuter. Nachdem er dies Mittel einige Male genommen hatte, war er von seinem Rheumatismus befreit und konnte wieder auf das Feld arbeiten. Dieses alte, bewährte Kräuterheilmittel wird nicht durch Apotheker verkauft. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 E. So. Ave., Chicago, Ill. Horn's Alpenkräuter wird in Canada vollständig vollwertig geliefert.

Weitere Regina-Nachrichten Seite 8.

Auflösung des Parlaments

Die Auflösung des Parlaments wird allen Erwartungen nach in kürzester Frist durch Proklamations erfolgen, andernfalls wird sie am 7. Oktober von selbst stattfinden.

Es ist noch nie vorgekommen, daß ein Parlament durch Ablauf der ihm gesetzlich Zeit auslief. Im Jahre 1896 wurde das Parlament am 23. April derart und am 21. April aufgelöst; am 28. April kam die ihm zugemessene Zeit zu Ende.

Infolge der vielen Arbeit mit den neuen Wählerlisten wird die Wahl des Dominionparlament erst im Februar stattfinden. Sir George Foster sprach sich am Montag voriger Woche in Toronto in diesem Sinne. Die Nomination wird 28 Tage dem Wahltage stattfinden.

Die Abstimung der Soldaten über einen ganzen Monat lang, und da das Fehlen der Soldaten eine geraume Zeit in Anbetracht, so wird das Resultat erst längere Zeit nach dem Wahltage bekannt gemacht werden.

Marktpreise

Winnipeg Getreide-Markt, 29. Sept.

Wochenbericht der „North-West Grain Company“ 245 Grain Exchange Building, Winnipeg, Man. F. Liebermann, Betreuer.

Weizen:	
No. 1 Norhern	\$2.21
No. 2 Norhern	\$2.18
No. 3 Norhern	\$2.15
No. 4	\$2.09 1/2
No. 5	\$1.94
No. 6	\$1.85
Futterweizen	\$1.75

Hafer:	
2 C.B.	—66 1/2
3 C.B.	—64
Extra No. 1 Futterhafer	—64
No. 1 Futterhafer	—63
No. 2 Futterhafer	—62 1/2

Gerste:	
3 C.B.	\$1.23
4 C.B.	\$1.19
Futtergerste	\$1.12

Hals:	
1 N.W.C.	\$3.23 1/2
2 C.B.	\$3.17
3 C.B.	\$3.06 1/2

Roggen:	
2 C.B.	\$1.82

Der Getreidemarkt zeigte unbestimmte Haltung während der letzten Woche.

Weizen zeigte gute Nachfrage und die niedrigeren Grade, die von der Regierung nicht festgesetzt sind, stiegen im Preis.

Hafer dagegen zeigte nur geringe Nachfrage, doch glauben wir, daß der Preis dafür in absehbarer Zeit erheblich höher sein wird.

Stand der Preise für lebendes Vieh am 1. Oktober (Winnipeg Markt)

Schlachttiere:	
Vorzügl. bis f. gute	\$9.50—\$10.00
Mittlere bis gute	7.00—8.50
Gewöhnliche	5.25—6.00

Jungkühe (Seifers):	
Vorzügl. bis sehr gute	8.00—8.75
Gewöhnl. bis mittelm.	5.50—7.00

Schlachtkühe:	
Vorzügl. bis gute	7.50—8.00
Gewöhnl. bis mittelm.	4.50—7.00

Kälber:	
Vorzügl. bis gute	8.00—9.00
Gute	7.00—8.00

Futtertiere:	
Vorzügl. bis gute	5.50—6.60

Schweine:	
Ausgeputzte	\$11.75—17.50
Schwere	\$11.75—13.50
Mittelschwere	\$11.75—12.75
Leichte	\$ 7.75—8.75

Schafe und Lämmer:	
Einjährige Lämmer	\$9.50—11.50
Schwere	8.00—9.00

Regina Markt, 1. Oktober.

Butter No. 1 Dairy	—38
Butter No. 2 Dairy	—33
Eier, frische, per Duzend	—45
Kartoffeln, einheimische (neue) per Bushel	—75

Geflügel:	
Junge Hühner, lebend per Pfund	—20
Geschlacht. per Pfd.	—27 1/2
Enten, lebend, per Pfund	—15
Geschlacht. per Pfund	—25
Gänse, lebend, per Pfund	—16
Geschlacht. per Pfund	—20
Truthühner, lbd., per Pfd.	—21
Geschlacht. per Pfd.	—30

Fleischpreise:	
Rindfleisch	\$12.50 per 100
Schweinefleisch	\$17—19.00 per 100
Lammfleisch	20.00 per 100
Ralbfleisch	\$18.00 per 100

Heu:	
Der Tonne	\$14.00—\$15.00
Limotheden keine Angebote.	

Alle Republiken Süd-Amerikas mögen in den Krieg eintreten. Buenos Aires, 28. Sept. — Es heißt, daß Präsident Jrogehen Versuche macht, ein gemeinsames Vorgehen aller südamerikanischen Republiken gegen Deutschland zu Wege zu bringen. In der Zwischenzeit ist er damit beschäftigt, eine Botschaft für den Kongress anzufertigen, in der er dafür eintritt, daß solange von einem Versuch abgesehen werden solle, bis die Ueberlegungen der Hunderte von Telegrammen eingelaufen seien, die durch Vermittelung der schwedischen Gesandtschaft befördert worden sind.

Siebenzehn Schweden unter Verdacht der Spionage verhaftet. Petrograd, 28. Sept. — Die Abendzeitungen enthalten die Nachricht von der Verhaftung von 17 Agenten einer wichtigen deutschen militärischen Spionageorganisation. Die Agenten sollen alle schwedischer Nationalität sein.

Offizielle Berichte

(Fortsetzung von Seite 4)

Französischer Bericht.

Paris, 28. Sept. — Abgelehnt von ziemlich heftigen Artilleriebeschüssen, die auf dem rechten Ufer der Maas, im Bezirke von Beaumont stattfanden, hat sich nichts von Wichtigkeit an unserer Front ereignet.

An der mazedonischen Front, im Bezirke des Bardars und westlich von Monastir unterhält die Artillerie immer noch eine ziemlich lebhaft Tätigkeit.

Russischer Bericht.

Petrograd, 28. Sept. — An

der russischen West- und der rumänischen Front fanden Kanonaden und eine gewisse Tätigkeit der Kundschottertruppen statt. Im baltischen Meere lieh am Mittwoch am südlichen Ende der Insel Gessel unser Zerstörer „Chotnik“ auf eine von einem deutschen Unterseeboote gelegte Mine und wurde versenkt. Ein Schiffsbote, enthaltend elf Matrosen einschließlich von vier Verwundeten, landete an der Küste. Motorboote und Schiffe sind auf die Suche nach den übrigen Mannschaftsmitgliedern, die vermisst werden, ausgesandt worden. Die Offiziere des „Chotnik“ weigerten sich das Schiff zu verlassen und gingen mit dem Schiff unter.

Unsere Luftschiffe warfen Bomben auf ein türkisches Lager westlich von Kalkit und auf Amon. Am letzten genannten Orte wurden Explosionen wahrgenommen.

An der Kaukasus-Front haben unsere Rundschotterabteilungen am Montag Gromaru, 24 Meilen westlich von Meri besetzt.

Italienischer Bericht.

Rom, 27. Sept. — In einzelnen Stellen der Trentino und jüdischen Front versuchten feindliche Abteilungen unsere Ruhestellen zu überfallen; sie wurden jedoch zurückgetrieben. Im Wormalada-Gebiete versuchte der Feind uns durch die Vernichtung der Explosion einer Mine aus Stellungen zu vertreiben, die wir

am Freitagabend erobert hatten. Der Versuch mißlang. Auf dem Corio-Plateau haben wir die erhöhte feindliche Artillerietätigkeit mit Erfolg beantwortet. Unsere Luftschiffe haben gestern Eisenbahnanlagen zu Grabboso und Dottogiano angegriffen und Bomben im Gewichte von fünf Tonnen geworfen. Der Feind reagierte auf diese unsere Maßnahmen ziemlich lebhaft. Eine unserer Maschinen, die während eines Luftkampfes über Biago zu Fall gebracht wurde, fiel innerhalb unserer Linien in Flammen zur Erde nieder.

Bei Einläufen erwähnt den Courier.

Die Debatten über die Kornlooff-Revolte schienen heute vollständig, auch waren die Angriffe der Volkspresse auf Kerenski schwächer. Die Abendzeitungen dagegen brachten die Nachricht, daß der Premier als Ergebnis des Einflusses, den die Volkspresse über die Petrograder Arbeiter- und Soldatendelegierten verantwortliche sind; und weiter die Einsetzung von fünfzehn Minister-Direktoren, die nicht politisch sein und auch nicht entlassen werden dürfen. Zum Zwecke der Gesetzgebung wird ein Parlament, bestehend aus 150 Mitgliedern aller Parteien, errichtet werden. Das neue System der Regierung soll so lange beibehalten werden, bis von der getragenen Körperschaft eine Konstitution entworfen ist.

Luftangriffe auf England.

Berlin, über London, 24. Sept. — In vergangener Nacht haben unsere Abflieger England angegriffen. Es wurden Bomben auf Militärgelände und Lager in Berzen von London, wie auch auf Dover, Southend, Chatham und Sheerness geworfen. Brände, die ausbrachen, zeigten von der Wirkung, die das Bombardement gehabt hatte. Alle unsere Maschinen gelangten unbeschädigt wieder nach ihrem Aufstiegsorte zurück. Einziges wurde ebenfalls mit Bomben bemerkt.

Der Feind hat 13 Aeroplan verlore. Oberleutnant Seidlich gewann seinen 22. und 23. Sieg in der Luft, und Leutnant Büschhoff seinen 21.

Russischer Minister für Auswärtige Angelegenheiten resigniert.

Petrograd, 27. Sept. — Die Zeitungen haben heute den Rücktritt von M. J. Tereschtschenko, dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten, aus dem Kabinett von „Bünj“ bekannt gegeben.

Renennennungen an russischer Front.

Petrograd, 28. Sept. — General Schmitschko ist zum Oberbefehlshaber an der russischen Nordfront und General Boletschko zum Oberbefehlshaber an der Südwestfront ernannt worden.

Türkei rechtserficht ist.

Amsterdam, 28. Sept. — Laal Bey, der türkische Großwesir, rechtserficht heute bei Schluß des Kongresses der Partei für Union und Progress in einer langen Rede den Eintritt der Türkei in den Krieg. Er verteidigte die Verhandlung, welche die Armenier durch die Türken erlitten haben, gab jedoch zu, daß die Genarmenien in die Arme verfallen worden sei und die Ordnung aus diesem Grunde nicht habe aufrechterhalten werden können. Die Unregelmäßigkeiten, die bei den Deportationen vorgekommen waren, seien unter der Hand und die schuldigen Parteien schwer bestraft worden, einige sogar mit dem Tode. Auf die Friedensnote des Papstes Bezug nehmend, sagte Laal Bey, daß die Türkei sich dem Prinzip eines Schiedsgerichtes unterwerfe. Ueber eine Disarmierung sagte er: „Wir werden uns keiner Lösung widersetzen, die mit unseren Lebensinteressen vereinbar sein könnte.“ Er schloß seine Ansprache, indem er darauf hinwies, daß niemand voraussetzen könne, wozu der Friede kommen würde, doch augenscheinlich jedoch das Ende des Kampfes heranziehe.

Ruß Spionage mit dem Tode büßen.

Paris, 28. Sept. — Das Obergericht hat die Berufung der holländischen Längerin Wata Sari, die kürzlich vom Standgericht wegen Spionage zum Tode verurteilt worden ist, verworfen. Das höchste Gericht hat hiermit in der Sache erkannt, und die Längerin doch ein Gnadenakt zur Anwendung kommen sollte, dem Tode verfallen sein.

Nachverhaftung des Kapitäns von Müller.

London, 27. Sept. — Einer der wohlhablichsten Fluchtverfugte wurde gestern im Gefangenlager in Regomoth, Nottingham, internam. 22 deutsche Gefangene, darunter Kapitän v. Müller, der Kommandant der „Geben“, Leutnant Otto Thelen und Leutnant Lehmann, verhaftet durch einen Tunnel, der von einer Hütte des Lagers nach einem Punkt außerhalb der Drahtumzäunung führte. Wie der Tunnel gegraben wurde, ist ein Geheimnis. Reun der Gefangenen, darunter die genannten drei Offiziere, wurden wieder ergriffen. Leutnant Thelen hatte schon früher dreimal einen Fluchtversuch gemacht. Er war im Mai mit Leutnant Thelen aus den Gefangenbaracken in Chelmsford entflohen.

Die Deutschen hatten, um die Wälder zu säubern, Schloffer aus Papp vor den Hellen angebracht und Puppen aus Betzeug und ihren eigenen Kleidern angefertigt und dann, um die Längung noch wirksamer zu machen, mit Perrücken, aus der Fällung ihrer Matrasen hergestellt, versehen.

Riesen-Verkauf

— bei der —

THE GREAT WEST STORES CO

Schwarzfelds Laden Nr. 2

Diesmal haben wir besonders große Vorbereitungen getroffen, um den Verkauf den wir für die Herbstsaison eröffnen, besonders erfolgreich zu machen. Alle Herbst- und Winterwaren haben wir rechtzeitig gekauft und haben für dieselben nur mäßige Preise bezahlt. Wir sind deshalb auch imstande, zu mäßigen — nein, zu sogar sehr billigen — Preisen zu verkaufen. Einige Artikel haben wir so billig erstanden, daß wir in der angenehmen Lage sind, dieselben zu nur halben Preisen, die Sie für dieselbe Ware anderswo bezahlen müßten, zu verkaufen.

Unser Lager ist sehr groß und repräsentiert einen Wert von über \$75,000.00. Bei einem solch großen Lager ist die Auswahl natürlicherweise auch sehr groß und reichhaltig. Pelze, Anzüge, Schuhe und Stiefel, Schnittwaren, Spezereiwaren, in Wirklichkeit alles, was ein gewöhnlicher Mensch zum Leben und Bequemlichkeit benötigt. Der neue Laden Nr. 2 befindet sich direkt gegenüber dem Union Bahnhof. Besuchen Sie nicht den Platz. Achten Sie auf das große Schild.

Damenmäntel

Gemacht aus sehr gutem und warmen Tuch für kühles Herbstwetter und kaltes Winterwetter besonders geeignet. Nach neuester Mode und Stilen geschneitten und hübsch gearbeitet. Sehr gut flechtend, dabei praktisch und verhältnismäßig sehr billig. Alle Größen und Farben.

Regulärer Preis \$15.00
Verkaufspreis **\$6.95**

Regulärer Preis \$25.00
Verkaufspreis **\$11.95**

Coon-Pelze

Sie ist ein Coon-Pelz, den Sie an Qualität gar nicht überbieten können. Sie werden wohl wissen, wie schwer es ist zu der gewöhnlichen Zeit gute und echte Coon-Pelze zu erhalten. Wir waren in der glücklichen Lage noch einige von diesen erstklassigen und guten Coonpelzen zu bekommen. Der Preis für diese Pelze ist fast bis in das Unendliche gestiegen, doch wollen wir auch hier unseren Kunden einen wirklichen Gelegenheitskauf bieten. Diese Pelze sind alle gemacht aus erstklassigen, guten und gleichmäßigen Coonfell und sind sehr stark und dauerhaft gearbeitet. Warmes Futter und feines Unterfutter machen diesen Pelz besonders warm, dauerhaft und praktisch. Regulärer Preis \$175.00. Unser Preis solange der Vorrat reicht, per Stück nur **\$135**

Herrnenmäntel

Gute, warme Herrenmäntel bieten wir diesmal zum Verkauf für besonders niedrigen Preis. Gemacht aus gutem Tuch und stark und dauerhaft gearbeitet. Nach neuesten Stilen gearbeitet. Alle Größen. Reg. \$25.00, Ausverkaufpreis **\$17.95**

Ermäßigung von \$10 an jedem Herrenanzug

Sie brauchen sicher einen neuen Anzug. Kaufen Sie jetzt einen und sparen Sie \$10.00. Wir haben sehr reichhaltige Auswahl und sehr großes Lager. Die Anzahl der verschiedenen Anzüge ist zu groß um alle einzeln zu beschreiben. Um allen gerecht zu werden, haben wir beschloffen, an jedem Herrenanzug eine Preisermäßigung von \$10.00 zu gewähren. Wir haben alle Größen. Kaufen Sie noch heute.

Herrnenjoden

Große Auswahl in guten Herrenjoden. Regulärer Preis per Paar 30c. Jetzt nur **19c**

Schuhe und Stiefel

Schuhe und Stiefel sind bei uns in der größten Auswahl vorhanden und können Sie sicher ein Paar Schuhe finden der Ihnen paßt und Ihnen gefällt. Verfümen Sie es nicht, unser Lager zu besichtigen ehe Sie anderswo einkaufen. Wir haben Schuhe für alle Geschlechter und Alter. Um Sie zu veranlassen bei uns zu kaufen, haben wir Preise an allen Schuhen herabgesetzt von 20 bis 40 Prozent.

Straßenanzüge für Damen

Wir haben eine besonders hübsche Auswahl von sehr netten und flechtigen Straßenanzügen für Damen. Alle sind gemacht aus hochgradigen Kleidermaterial und sind von erstklassigen Schneidern hergestellt. Jeder Anzug ist individuell. Um diesen Anzug würdigen zu können, müssen Sie ihn selbst sehen. Kaufen Sie einen solchen Anzug für sich und für Ihre erwachsene Tochter u. erregen Sie damit die Bewunderung und den Reiz der übrigen Damenwelt. Alle Größen. Regulärer Preis von \$30.00 bis \$40.00. Ihre Auswahl unter diesen hochgradigen Anzügen, per Anzug nur **\$13.95**

Damenpelze

Wir haben auch eine Anzahl von feinen Damenpelzen aus hochgradigen Marmottellen. Die Felle sind an der Außenseite des Pelzes. Die Innenseite ist mit warmem Unterfutter ausgefattet und fein gearbeitet. Felle gleichmäßig und von hübscher Farbe. Regulär \$100.00, für **\$69**

Seidenkleider für Damen

Diese hübschen und modernen Seidenkleider sind mit den gewöhnlichen Seidenkleidern kaum zu vergleichen. Der Stil und die Farbpraktik dieser Kleider ist einfach wunderbar und entzückend. Das Material, aus dem diese Kleider gemacht sind, ist das allerbeste, das man bekommen kann. Wir haben billig gekauft und besondere Vergünstigungen erhalten. Sie sollen den Nutzen davon haben. Gemölich werden diese Kleider von \$20.00 bis \$30.00 verkauft. Solange unser **\$7.85** Vorrat reicht, per Stück nur **\$7.85**

Unterwäsche und Sweaters

In sehr großen Mengen auf unseren Vorratstischen. Alles zu sehr reduzierten Preisen. Kommt, geht und kauft.

Wenn Sie nicht kommen können, bestellen Sie per Post. Postbestellungen werden prompt erledigt.

1915 South Railway Straße

THE GREAT WEST STORES CO

J. Schwarzfeld, Geschäftsfuehrer.

Gegenüber dem Union Bahnhof, Regina